



Arabisch-deutscher Literaturkreis | ArDeLit.net

mit vhs Münster  Volkshochschule  
Münster

und Ev. Forum Münster e.V.  Evangelisches Forum Münster

# Literatur als friedlicher Widerstand 5 zweisprachige



Prof. Dr. Abdo Abboud

© K. Krumeich

4.4.  
2.5.  
13.6.  
4.7.  
7.11.  
VHS  
18 Uhr



Georg-D. Schaaf

© M. Boulouh

# '22

gefördert vom  
Kulturamt der  
Stadt Münster  


**ArDeLit – Eine neue Reihe zweisprachiger Lesungen und Gespräche** Ob Demokratie oder Diktatur – wo Menschen aufgrund ihrer geschlechtlichen Identität diskriminiert oder verfolgt werden, wo Menschen nach extremistischen Denkmustern einsortiert werden, wo (globale) Umweltzerstörung (regional) zur Fluchtursache wird, stehen auch Dichter\*innen dagegen auf.

**Das freie, kritische Wort** ist schwach und mächtig zugleich. Es legt Ungleichheit und Unrecht mit großer Präzision vor aller Augen offen, es stellt Macht, Deutungshoheit und Konventionen infrage. Allein aber stürzt es kein diktatorisches Regime, beseitigt keine Diskriminierung und ersetzt auch nicht das, was man durch Vertreibung, Flucht oder Migration verlor.

**Denjenigen, denen das freie Wort verwehrt wird**, die verfolgt oder diskriminiert werden, bleiben oft nur innere Emigration oder Exil übrig. Schreiben unter diesen Bedingungen ist schwer. Aber es kann helfen, eine »befreiende Schönheit in den Brüchen und

*Weisheit in den Verlusten zu finden*« (Masha Beketova, #AusdemSeminarraum).

4.4. **Über Schreiben im Exil** Mit dem Lyriker Hasan Alhasan, Osnabrück

2.5. **Über Identität und identitäre Vielfalt** Mit dem Autor und Theologen Assaad Elias Kattan, Münster

13.6. **Über Frauenemanzipation** Mit der Übersetzerin Nuha Sarraf-Forst, Münster

4.7. **Über extremistische Denkmuster** Mit Abdo Abboud und Georg Schaaf

7.11. **Über Umwelt- und Naturzerstörung** Mit Abdo Abboud und Georg Schaaf

**Veranstalter und Förderer** ArDeLit, vhs Münster und Ev. Forum Münster e. V. Wir danken dem Kulturamt der Stadt Münster für die Förderung.



Jeweils montags, 18.00 – 19.30 Uhr in Raum 4 (EG), vhs-Aegidiikirchplatz 5, 48143 Münster. Max. 25 Teilnehmende. Anmeldung vhs und .... NN ....

**Arabisch-deutscher Literaturkreis** Seit 2016 veranstalten wir, Prof. Dr. Abdo Abboud und Georg Schaaf M.A., in Münster zweisprachige Lesungen und Gespräche über Literatur als Form des friedlichen Widerstands – stets unterstützt von Partnern wie vor allem der *vhs Münster* und dem *Ev. Forum Münster*.



Arabisch-deutscher Literaturkreis | ArDeLit.net  
mit vhs Münster  
und Ev. Forum Münster e.V.

# Über Schreiben im Exil Literatur als friedlicher Widerstand

Anmeldung [lesungen@ardelit.net](mailto:lesungen@ardelit.net)



Lesung und Gespräch mit  
dem Lyriker Hasan Alhasan  
Übersetzung und Mo-  
deration: Abdo Abboud  
und Georg Schaaf

Montag  
4. April '22  
18 Uhr  
Seminarraum 1  
(im Container),  
vhs Münster  
Aegidii-  
kirchplatz 5  
und per  
Livestream

Förderer:  
Kulturamt der  
Stadt Münster

### Mo., 4. April: Über Schreiben im Exil

Lesung und Gespräch mit dem Lyriker Hasan Alhasan, Osnabrück

18–19.30 Uhr im Seminarraum 1 im Container, vhs Münster, Aegidiikirchplatz 5, 48143 Münster

Anmeldung [lesungen@ardelit.net](mailto:lesungen@ardelit.net)  
max. 25 Sitzplätze

**Exil** Ein ungewolltes Dopplexperiment ohne Anleitung, ohne Garantie auf Gelingen; eine existenzielle Ausnahmesituation, die zum Dauerzustand werden kann. Das zeigt schon die deutsche Exilliteratur nach 1933.

Seit den 60er-Jahren wurde Deutschland selbst zum Standort für geflüchtete Schriftsteller\*innen aus verschiedenen Ländern, noch einmal verstärkt ab 2015.

Schon vor seiner Flucht aus Syrien 2015 hat Hasan Alhasan seine Gedichte in Sammlungen publiziert. Im deutschen Exil

schreibt er weiter in seiner Muttersprache, dem Arabischen. Mit Freunden zusammen gründete er Anfang 2021 einen Verlag für arabische Literatur.

Der Autor liest aus seinen Gedichten und spricht über seine Arbeit, ergänzt um Gedichte anderer Exilautor\*innen.

### Übersetzung und Moderation

Prof. Dr. Abdo Abboud und Georg Schaaf

**Veranstalter und Förderer** ArDeLit in Kooperation mit der vhs Münster und dem Ev. Forum Münster e. V. Wir danken dem Kulturred der Stadt Münster für die Förderung.

**Die weiteren Veranstaltungen** jeweils Montag, 18–19.30 Uhr  
2.5.: Über Identität und identitäre Vielfalt  
13.6.: Über Frauenemanzipation  
4.7.: Über extremistische Denkmuster  
7.11.: Über Umwelt- und Naturzerstörung

**ArDeLit.net** Seit 2016 veranstalten wir, Prof. Dr. Abdo Abboud und Georg Schaaf, in Münster zweisprachige Lesungen und Gespräche über Literatur als Form des friedlichen Widerstands – stets unterstützt von Partnern wie vor allem der vhs Münster und dem Ev. Forum Münster.

**Der Arabisch-deutsche Literaturkreis** versteht sich – noch ohne Vereinsstruktur – als lockerer Zusammenschluss all derer, die in unseren Lesungen mit ihren Erfahrungen und ihrer Stimme mitwirken.

**Wir lesen** vor allem Lyrik aus arabisch- und deutschsprachigen Ländern in Original und Übersetzung, sprechen über Themen und Kontexte und immer wieder auch über die Überwindung ungerechter Verhältnisse, für die jede Sprache der Welt Ton und Worte kennt, die überall verstanden werden.



Arabisch-deutscher Literaturkreis | ArDeLit.net  
mit vhs Münster  
und Ev. Forum Münster e. V.

# Literatur als friedlicher Widerstand **Über Identität** und **identitäre Vielfalt**

Anmeldung [lesungen@ardelit.net](mailto:lesungen@ardelit.net)



Assaad Elias Kattan

Lesung und Gespräch mit  
dem Autor und Theologen  
Assaad Elias Kattan,  
Münster. Deutsche Über-  
setzungen lesen Jessica  
Kattan und Amina Diehl

Montag  
2. Mai '22  
18 Uhr  
Seminarraum 1,  
vhs Münster  
Aegidii-  
kirchplatz 5

Förderer:  
Kulturamt der  
Stadt Münster

**Mo., 2. Mai: Über Identität und identitäre Vielfalt**

Lesung und Gespräch mit dem Autor und Theologen **Assaad Elias Kattan**, Münster

Seminarraum 1, vhs Münster Aegidii-kirchplatz 5

**Anmeldung** [lesungen@ardelit.net](mailto:lesungen@ardelit.net)  
max. 25 Sitzplätze

An diesem Abend werden drei Geschichten von Khalil Gibran, Elias Khouri und Assaad E. Kattan gelesen und im Gespräch über kulturelle Kontexte und Gegenwartsbezüge erhellt. Was erzählen uns diese Geschichten?

Der Autor liest die ausgewählten Texte (arabisch); deutsche Übersetzungen lesen Jessica Kattan und Amina Diehl (efm).

**Veranstalter** ArDeLit in Kooperation mit der vhs Münster und dem Ev. Forum Münster e. V. **Förderer** Wir danken dem Kulturstadtrat der Stadt Münster für die Förderung.

**Die weiteren Veranstaltungen** jeweils Montag, 18–19.30 Uhr

13.6.: Über Frauenemanzipation

4.7.: Über extremistische Denkmuster

7.11.: Über Umwelt- und Naturzerstörung

**ArDeLit.net** Seit 2016 veranstalten wir, Prof. Dr. Abdo Abboud und Georg Schaaf, in Münster zweisprachige Lesungen und Gespräche über Literatur als Form des friedlichen Widerstands – stets unterstützt von Partnern wie vor allem der vhs Münster und dem Ev. Forum Münster.

**Der Arabisch-deutsche Literaturkreis** versteht sich – noch ohne Vereinsstruktur – als lockerer Zusammenschluss all derer, die in unseren Lesungen mit ihren Erfahrungen und ihrer Stimme mitwirken.

**Wir lesen** u. a. Lyrik aus arabisch- und deutschsprachigen Ländern in Original und Übersetzung, sprechen über Themen und Kontexte und immer wieder auch über die Überwindung ungerechter Verhältnisse, für die jede Sprache der Welt Ton und Worte kennt, die überall verstanden werden.

**ad** Arabisch-deutscher Literaturkreis | ArDeLit.net  
mit vhs Münster  
und Ev. Forum Münster e. V.

# Literatur als friedlicher Widerstand **Über** **Frauenemanzipation**



Nuha Sarraf-Forst

Lesung und Gespräch über die  
Literatur palästinensischer Auto-  
rinnen zwischen Israels Besetzung  
und den patriarchalischen Struk-  
turen der eigenen Gesellschaft.

Mit der Übersetzerin Nuha  
Sarraf-Forst. Moderation: Abdo  
Abboud und Georg Schaaf

Montag  
13. Juni '22  
18 Uhr

Seminarraum 1  
(Containerbau),  
vhs Münster,  
Aegidii-  
kirchplatz 5

Förderer:  
Kulturamt der  
Stadt Münster

Mo., 13.6.: Über Frauenemanzipation.  
**Zweisprachige Lesung und Gespräch über die Literatur palästinensischer Autorinnen.**  
Mit der Übersetzerin Nuha Sarraf-Forst.  
Moderation: Abdo Abboud und Georg Schaaf

*„Was ist unsere Heimat anderes als du und ich, als wir, die Menschen.“ – „Wir wollen nicht nur ein befreites Land, wir wollen ein befreites Leben.“ (Sahar Khalifa)*

**Nuha Sarraf-Forst** liest ausgewählte Texte palästinensischer Autorinnen und spricht über den doppelten Widerstand palästinensischer Frauen gegen die patriarchalische Struktur der eigenen Gesellschaft und die israelische Besatzung. Zu hören sein werden ausgewählte Texte von **Sahar Khalifa**, **Fadwa Tuqan** und **Asmaa Azaizeh** und anderen.

18.00 – 19.30 Uhr in Seminarraum 1 (Containerbau), vhs Münster, Aegidiikirchplatz 5, 48143 Münster  
**Anmeldung** [lesungen@ardelit.net](mailto:lesungen@ardelit.net)

**Veranstalter und Förderer** ArDeLit in Kooperation mit der vhs Münster und dem Ev. Forum Münster e. V. Wir danken dem Kulturamt der Stadt Münster für die Förderung.

**Die weiteren Termine** Lesung und Gespräch jeweils montags, 18.00 – 19.30 Uhr  
4.7.: Über extremistische Denkmuster  
7.11.: Über Umwelt- und Naturzerstörung

**ArDeLit.net** Seit 2016 veranstalten wir, Prof. Dr. Abdo Abboud und Georg Schaaf M. A., in Münster zweisprachige Lesungen und Gespräche über Literatur als Form des friedlichen Widerstands – stets unterstützt von Partnern wie vor allem der *vhs Münster* und dem *Ev. Forum Münster*.

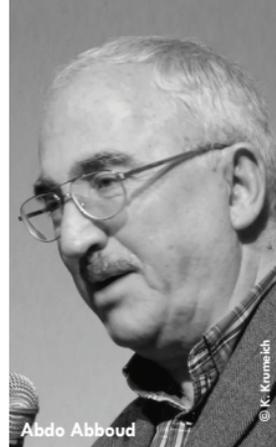
**Der Arabisch-deutsche Literaturkreis** versteht sich – noch ohne Vereinsstruktur – als lockerer Zusammenschluss all derer, die in unseren Lesungen mit ihren Erfahrungen und ihrer Stimme mitwirken.

**Wir lesen** vor allem Lyrik aus arabisch- und deutschsprachigen Ländern in Original und Übersetzung, sprechen über Themen und Kontexte und immer wieder auch über die Überwindung ungerechter Verhältnisse, für die jede Sprache der Welt Ton und Worte kennt, die überall verstanden werden.



Arabisch-deutscher Literaturkreis | ArDeLit.net  
mit vhs Münster  
und Ev. Forum Münster e. V.

# Literatur als friedlicher Widerstand **Über** extremistische Denkmuster



Abdo Abboud



Georg-D. Schaaf

Zweisprachige Le-  
sung und Gespräch.  
Mit Prof. Dr. Abdo  
Abboud und Ge-  
org Schaaf

Montag  
4. Juli '22  
18 Uhr  
Raum 206/207,  
vhs Münster,  
Aegidiimarkt 2  
Eintritt frei

Förderer: Kulturamt  
der Stadt Münster



**Mo., 4.7.: Über extremistische Denkmuster. Lesung und Gespräch.** Mit Abdo Abboud und Georg Schaaf

Extremistische Ideologien, seien sie politisch, religiös oder anderweitig ideologisch motiviert, beanspruchen mit einem Absolutheitsanspruch eine Herrschaft, die radikal mit internationalen Normen wie der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte bricht.

**Autor\*innen leisten dagegen mit ihren Worten Widerstand**, entlarven „Doppeldenk“, Polarisierung, Machtmissbrauch, schreiben gegen Versuche, die Opfer extremistischer Gewalt durch Ausgrenzung erneut zu Opfern zu machen, seien die Akteure staatliche Institutionen oder selbsternannte Heilsbringer. Und schließlich weisen sie Wege aus dem Hass.

Wir sprechen über Gedichte und andere literarische **Texte u.a. von Mahmud Darwish, Erich Fried, George Orwell, Nizar Qabbani und Tanasgol Sabbagh.**

18.00 – 19.30 Uhr in Raum 206/207, vhs-Aegidiimarkt 2, Münster

**Veranstalter und Förderer** ArDeLit in Kooperation mit der vhs Münster und dem Ev. Forum Münster e. V. Wir danken dem Kulturamt der Stadt Münster für die Förderung.

**Nächste Veranstaltung** Lesung und Gespräch, Montag, 18.00 – 19.30 Uhr  
21.11.: Über Umwelt- und Naturzerstörung

**ArDeLit.net** Seit 2016 veranstalten wir, Prof. Dr. Abdo Abboud und Georg Schaaf, in Münster zweisprachige Lesungen und Gespräche über Literatur als Form des friedlichen Widerstands – stets unterstützt von Partnern wie vor allem der *vhs Münster* und dem *Ev. Forum Münster*.

**Der Arabisch-deutsche Literaturkreis** versteht sich – noch ohne Vereinsstruktur – als lockerer Zusammenschluss all derer, die in unseren Lesungen mit ihren Erfahrungen und ihrer Stimme mitwirken.

**Wir lesen** vor allem Lyrik aus arabisch- und deutschsprachigen Ländern in Original und Übersetzung, sprechen über Themen und Kontexte und immer wieder auch über die Überwindung ungerechter Verhältnisse, für die jede Sprache der Welt Ton und Worte kennt, die überall verstanden werden.

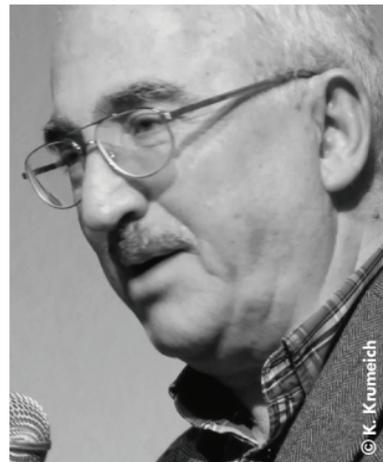


Arabisch-deutscher Literaturkreis | ArDeLit.net

mit vhs Münster  Volkshochschule  
Münster

und Ev. Forum Münster e. V.  efm  
Evangelisches Forum Münster

# Literatur als friedlicher Widerstand Über Umwelt- und Naturzerstörung



Mo.  
7.11.  
VHS  
18 Uhr



Georg-D. Schaaf

'22

gefördert vom  
Kulturamt der  
Stadt Münster  


### Mo., 7.11.: Über Umwelt- und Naturzerstörung. Lesung und Gespräch

Schreiben, wie die Natur am tipping point kollabiert und ihre Zerstörung den Menschen die Lebensgrundlage nimmt; oder: Schreiben, wie die zyklischen Sicherheiten der Natur die Zyklen des menschlichen Lebens abbilden könnten. Wir sprechen über ausgewählte Gedichte und andere Texte von arabischen und deutschen Autorinnen und Autoren. Zweisprachige Lesung mit Abdo Abboud und Georg Schaaf.

18.00 – 19.30 Uhr in Raum 4 (EG),  
vhs-Aegidiikirchplatz 5, 48143 Münster

max. 25 Teilnehmer

Anmeldung vhs und .... NN ....

**Veranstalter und Förderer** ArDeLit in Kooperation mit der vhs Münster und dem Ev. Forum Münster e.V. Wir danken dem Kulturamt der Stadt Münster für die Förderung.

**Die gesamte Reihe** Lesung und Gespräch jeweils montags, 18.00 – 19.30 Uhr in Raum 4 (EG), vhs-Aegidiikirchplatz 5, 48143 Münster  
4.4.: Über Schreiben im Exil  
2.5.: Über Identität und identitäre Vielfalt  
13.6.: Über Frauenemanzipation  
4.7.: Über extremistische Denkmuster  
7.11.: Über Umwelt- und Naturzerstörung

**ArDeLit.net** Seit 2016 veranstalten wir, Prof. Dr. Abdo Abboud und Georg Schaaf M.A., in Münster zweisprachige Lesungen und Gespräche über Literatur als Form des friedlichen Widerstands – stets unterstützt von Partnern wie vor allem der *vhs Münster* und dem *Ev. Forum Münster*. **Der Arabisch-deutsche Literaturkreis** versteht sich – noch ohne Vereinsstruktur – als lockerer Zusammenschluss all derer, die in unseren Lesungen mit ihren Erfahrungen und ihrer Stimme mitwirken. **Wir lesen** vor allem Lyrik aus arabisch- und deutschsprachigen Ländern in Original und Übersetzung, sprechen über Themen und Kontexte und immer wieder auch über die Überwindung ungerechter Verhältnisse, für die jede Sprache der Welt Ton und Worte kennt, die überall verstanden werden.